

Ozon-Sauerstoff-Therapie zur Gewebestraffung

Ozon-Sauerstoff-Therapie - Die passive Revolution der Haut

Sie liegen bequem in der Ozon-Sauerstoff-Kabine. Die Ozon-Sauerstoff-Therapie ist eine echte Revolution für Ihre Haut! Eine Ozon-Sauerstoff-Therapie wirkt: Die Kundinnen berichten über eine deutliche Hautstraffung. Sie fühlen außerdem, dass Ihre Haut glatter und sanfter wird. Positiver Nebeneffekt Dank der verbesserten Durchblutung können Kopfschmerzen und Menstruationsbeschwerden deutlich gelindert werden.

Ablauf der Ozon-Sauerstoff Therapie

Bei der Ozon-Sauerstoff-Therapie wird der Körper einer speziellen Ozonluft ausgesetzt. Das Besondere: Diese Luft verfügt über eine höhere Konzentration an Ozon als diejenige unserer natürlichen Umwelt. Die Luft in der Kabine wird auf Körpertemperatur erwärmt. Sie liegen bequem, mit dem Kopf außerhalb, in der Kabine. Hier kommen Sie wirklich zur Ruhe. Genießen Sie das Gefühl der Entspannung! Nach 15 Minuten ist die Ozon-Sauerstoff-Therapie beendet. Fühlen Sie sich wieder wohl in Ihrem Körper, mit einer straffen und reinen Haut, die zu Ihrer Figur paßt!

Warum Ozon-Sauerstoff?

Neben der wissenschaftlich nachgewiesenen desinfizierenden Wirkung wird OzonSauerstoff auch in der Naturheilkunde eingesetzt. Über Ozon-Sauerstoff können Sie sich ausführlich bei der Ärztlichen Gesellschaft für Ozon-Anwendung in Prävention und Therapie e.V. informieren. (www.ozongesellschaft.de)

Ozon ist ein farbloses Gas. Der Name stammt vom griechischem „Ozein“ (riechen). Der Geruch, der beim Einschlag eines Blitzes entstand, war schon den alten Griechen bekannt. Ozon entsteht durch elektrische Entladung. Außerdem bildet die starke UV-Strahlung (ultraviolette) der Sonne eine Ozonschicht um die Erde.

Anwendungsgebiete

Äußerlich, als Injektion, als Zäpfchen, im Trinkwasser, zum Frischhalten von Lebensmitteln und in Schwimmbädern (bakterientötend).

Wie wirkt Ozon?

1. Das gasförmige Ozon wird kurzzeitig vom Blut gebunden und transportiert mehr Sauerstoff in die Zellen des Gewebes. Es erhöht damit den Zellstoffwechsel.
Es sorgt für einen kräftigeren Blutkreislauf. (= Wichtig)
Es hilft bei:
 - Störungen des Blutkreislaufs wie schlechter Durchblutung,
 - niedrigem Blutdruck,
 - Erkrankungen der Beinadern,
 - Krampfadern, Gefäßkrankheiten,
 - Gangrän, Arteriosklerose.
2. Die Behandlung von konserviertem Blut mit einer Ozon-Sauerstoffmischung verhindert die Übertragung von Hepatitis (Leberentzündung).
3. Hilft durch seine Bakterien tötende Wirkung bei der Heilung von Wunden (z.B. auch in der Zahnmedizin) oder bei Geschwüren des Dickdarms, bei Abszessen oder infizierten Wunden.

Was wird bei Störungen der Durchblutung empfohlen?

Mediziner raten vor allem zu mehr Bewegung und einer gesunden Ernährung bei Personen mit Übergewicht. Es wird auch empfohlen mit dem Rauchen aufzuhören. Andere indirekte Störungen der Durchblutung sind meistens schädlich, vor allem, wenn sie jahrelang hintereinander verwendet wurden. Vor allem die Einnahme von Medikamenten, die Gefäß erweiternd oder verengend wirken, ist ein Problem, denn der veränderte Druck in den Beinadern kann für die Beine gut, aber für das Herz schädlich und fürs Gehirn tödlich sein. Gehirn, Herz und Gliedmaßen haben einen unterschiedlichen Sauerstoffbedarf und deshalb auch einen unterschiedlichen Blutbedarf.

Gefäß weitende Medikamente: Vasodilanzien

Gefäß verengende Medikamente: Cortison

Medikamente, die das Blut weniger schnell gerinnen lassen sind beispielsweise Antikoagulanzen. Ein bekanntes Mittel ist Marcumar.

Die Liste der Krankheiten, die durch langfristige Einnahme der genannten Medikamente verursacht werden können, ist besonders lang.

Bei Arteriosklerose ist die Gefäßwand verhärtet, da die Zellen des Gefäßgewebes keinen Sauerstoff, also keine Nahrung mehr bekommen. Wenn diese Nahrungsstörung der Gefäßwand aufgehoben wird, bekommt die Gefäßwand auch wieder die Möglichkeit Sauerstoff zu den umliegenden Gewebezellen durchzulassen. Man verwendet dafür einen Stoff, der etwas kann, was Sauerstoff nicht mehr kann, eine Art „Supersauerstoff“, der die Hindernisse der Gefäßwand nehmen kann, um dem nachfolgenden Sauerstoff Platz zu machen. Dieser Supersauerstoff heißt „Ozon“. (Wichtig)